

Verlag: „Sozialistischer Verlag e. G. m. b. H.“  
Breslau 1, Mikolajstraße 49/50.

Verlag: „Sozialistischer Verlag e. G. m. b. H.“  
Breslau 1, Mikolajstraße 49/50.

# Schlesische

# Arbeiter-Zeitung

Parteiblatt der Unabhängigen Sozialdemokraten.

Bezugspreise: Einzelnummer 20 Pf. — Durch Aufträge oder durch die Post: monatlich 2,00 RM, vierteljährlich 6,00 RM, frei ins Haus.

Verlagsnummer: Nr. 23886  
„Sozialistischer Verlag, e. G. m. b. H.“, Breslau.

Bezugspreise: Die 8-spaltige Kolonelleiste oben links 126 RM, auswärts 1,60 RM. Die 8-spaltige Kolonelleiste unten links 126 RM, auswärts 1,60 RM. Die 8-spaltige Kolonelleiste unten rechts 126 RM, auswärts 1,60 RM.

## Der Wahlaufmarsch der U. S. P. D.

### Pommern.

die Geburt der Reaktion, ist zum Sammelplatz der Balkenmer geworden. Sie finden auf den Junker-Gütern Pommern. Die dort stationierten Freikorps werben fortgesetzt Freiwillige und Beifreiwillige zu außerordentlich hohen Lohnsätzen an.

### Die Beifreiwilligenverbände

im Reich sind auf Anordnung der Regierung bis zum 25. April aufzulösen.

Ob die Reaktion, die an dem Weiterbestehen dieser durchaus kontrarevolutionären Formationen sehr interessiert ist, der Anordnung wirklich nachkommen wird, muß bezweifelt werden. Jedenfalls wird sie nicht unversucht lassen, ihre Garden auf irgend eine Weise weiter zu behalten.

### Der Kriegesgefangenen-austausch zwischen Rußland und Deutschland

wird nun endlich in Kürze beginnen. Die Verhandlungen darüber zwischen der Reichsregierung und dem Vertreter Sowjetrußlands, Kopp, sind jetzt zum Abschluß gekommen. Die Heimbeförderung beginnt unmittelbar nach der Ratifizierung durch die beiden Regierungen. Es handelt sich um circa 200000 russische und 20000 deutsche Gefangene.

Es ist wirklich die höchste Zeit, daß der Abtransport bald beginnt.

### Wahlerfolge der U. S. P. D. in Ludwigshafen.

Von 40 neuzuwählenden Stadträten fielen bei der jüngst stattgefundenen Wahl auf die Demokratische Partei 4, die Unabhängigen 12 (bisher im Stadtrat nicht vertreten), die Deutsche Volkspartei 5, das Zentrum 7 und die Sozialdemokratische Partei 12.

In der Kreisstadt Speyer wurden 9 Mehrheitssozialisten, 5 Zentrumskräfte, 5 Unabhängige, 4 Demokraten und 4 Deutsche Volksparteiler gewählt. In Pirmasens haben die Unabhängigen starke Wahlerfolge errungen.

### Der Wahlaufmarsch der Demokraten.

Der eben herausgekommene Wahlaufmarsch der Demokraten dreht sich um die Erhaltung der bürgerlichen Demokratie als seine Hauptaufgabe. Der Zeitpunkt ist ungünstig gewählt. Die bürgerliche Demokratie zur Zentralachse der Wahlpropaganda zu machen bei Wahlen, die die Aufgabe haben, den Kapp-Zug, die Frucht der Demokratie, zu liquidieren, das kann nur eine Partei, die ihren Abschied vom Leben nimmt. Der Aufmarsch ist das Sterbedokument der bürgerlichen Demokratie.

### Oberschlesien.

Die interalliierte Kommission für Oberschlesien hat beschlossen, daß das Betriebsrätegesetz im dortigen beherrschten Gebiet in Kraft zu treten hat. — Die Arbeiter und Bauern wollen, wie berichtet wird, von einer Beteiligung an der Wahl zum Reichs- und Landtage absehen.

### Der 1. Mai in Rußland: Nationaler Arbeitstag.

Moskau. (Sankt Petersburg.) Das Büro des ausführenden Zentralkomitees hat angeordnet, daß das Fest des 1. Mai in ein nationales Fest gemeinsamer Arbeit umgewandelt werde. Alle ausführenden Ausschüsse und Arbeitsmobilisierungsausschüsse in den Provinzen werden aufgefordert, entsprechende Maßnahmen zu treffen. Der 1. Mai soll einer mindestens sechsstündigen Kollektivarbeit zum allgemeinen Wohle gewidmet werden, wie Reinigung der Städte, Wiederherstellung der Straßen usw. Am Abend werden Versammlungen und Schauspiele stattfinden.

Dieser Beschluß, der im kommunistischen Rußland eine ganz andere Bedeutung hat als in einem kapitalistischen Staate, wird die kapitalistische Reaktion wieder propagandistisch gegen Rußland, gegen den angewandten Kommunismus, gegen die revolutionäre Arbeiterbewegung ausnützen. Es sei aber nochmals bemerkt, daß die Feier des 1. Mai in Rußland als Fest gemeinsamer Arbeit für die Allgemeinheit ebenso berechtigt ist, wie die Arbeitsruhe an diesem Tage in den kapitalistischen Ländern, wo sie eine Demonstration gegen den Kapitalismus und für den Sozialismus bedeutet.

### Die Finnisch-russischen Waffenstillstandsbedingungen.

Die zwischen Finnland und der Moskauer Regierung vereinbarten Waffenstillstandsbedingungen enthalten folgende Punkte:

1. Eine neutrale Zone entlang der Eisenbahnlinie Murman—Alexandrowi—Kandalaksh. Das Gebiet vom Onega-See bis zur Kiewa muß von den roten Truppen geräumt werden.
2. Es darf kein Kriegsschiff aus Helsinki heraus.
3. Die Waffenruhe gilt drei Wochen, kann aber automatisch verlängert werden.
4. Ein gemeinsamer Ausschuss beider Länder überwacht die Ausführung. Die Verhandlungen finden in deutscher Sprache statt.

### Italien und Sowjetrußland.

Paris. Die das „Journal“ mitteilt, will die italienische Regierung in Rom eine Agentur der Zentralunion der russischen Gewerkschaften, die unter der Kontrolle der bolschewistischen Regierung steht, zulassen. Dieses Büro wird in Verbindung stehen mit einem ähnlichen Büro, das die nationale Liga der sozialistischen italienischen Gewerkschaften umfaßt. Auch die Warte der italienischen Gewerkschaften wird den Russen zur Verfügung gestellt. Das Abkommen ist auf ein Jahr geschlossen worden. Das „Journal“ bemerkt hierzu, unter diesen Bedingungen ist die Nachricht nicht überraschend, daß Kitti in San Remo die offizielle Anerkennung der Sowjetregierung verlangen wird.

### Ein Manifest französischer Arbeiter.

Paris. Die das Gewerkschaftsblatt „Sataille“ mitteilt, erläßt der allgemeine Arbeiterverband (G. O. F.) zugunsten der Arbeiter einen Appell an alle Arbeiter. Man feiere am 1. Mai, heißt es in dem Manifest, für die sofortige Nationalisierung der öffentlichen Dienste und der Bodenschätze, für eine umfassende Amnestie, für das gewerkschaftliche Recht der Streik- und für die sofortige Wiederaufnahme der Beziehungen zu Rußland. Der Allgemein-Arbeiterverband veröffentlicht in der „Sataille“ ferner einen Protest gegen die Befehle der Städte im Walgau durch französische Truppen, gegen koloniale Expeditionen, wie beispielsweise nach Syrien, und für die sofortige Entlassung der Jacquesoffen 1918, um der Welt zu beweisen, daß Frankreich den Frieden wolle. Es wird in dem Manifest ferner für Abdrückung in sämtlichen Ländern eingetreten.

### Entente-Konferenz.

In San Remo findet gegenwärtig eine Konferenz der Alliierten statt, die sich hauptsächlich mit der Durchführung des Friedensvertrages beschäftigt.

### Menterei in Prag.

Prag. An einem Streiktag der tschechischen Sozialisten hatten sich auch Soldaten beteiligt. Einige von ihnen waren wegen der Teilnahme an der Demonstration von der Militärpolizei angetroffen und später mit Arresthaft bestraft worden. Am 12. April haben sich nun die Mannschaften dieses Regiments zusammengetan, um die Militärpolizei zu verhaften. Den Offizieren wurde das Betreten der Kasernen verweigert. Einige Offiziere wurden auf der Straße nach Kasernen durchsucht. Es gelang schließlich dem Kommandeur mit Offizieren vereinigt in die Kaserne zu gelangen und die Nacht über die Mannschaften zu geminnen. Das Strafverfahren gegen sie ist eingeleitet.

schlossen eintreten für die Partei des kassenberaubten Proletariats, die hier zu Euch spricht. Eure Nöte und Leiden sind auch die unseren, wir sind Fleisch von Eurem Fleisch, Blut von Eurem Blut!

Unser Ziel ist die Befreiung der arbeitenden Menschheit von jeder Ausbeutung und Unterdrückung, ist eine Gesellschaftsordnung, in der jeder nach seinen Kräften und Fähigkeiten für die Gesamtheit arbeiten muß, in der aber auch jeder nach seinem Bedürfnis und nach dem jeweils vorhandenen Reichtum der Gesellschaft am Ertrag der gemeinsamen Arbeit beteiligt sein wird. Das ist der Sozialismus!

### Um die Errichtung der sozialistischen Weltordnung ist jetzt der Kampf entbrannt!

Der Ausgang dieses geschichtlichen Ringens kann nicht zweifelhaft sein. Die Sklaverei, Leibeigenschaft und Hörigkeit überwunden wurden, so wird naturgemäß auch die kapitalistische Ausbeutung überwunden werden durch die sozialistische Produktionsweise. Der Kapitalismus brachte im vorigen Jahrhundert in beständigem revolutionärem Erschütterungen das heftigste Bürgertum, die Bourgeoisie, neben den Junkern und Grundbesitzern zur Macht. Die neue revolutionäre Periode unserer Tage kann nur damit schließen, daß die Befehlshaber und Ausbeuteten, das moderne Proletariat zur Macht kommt und durch die Verwirklichung des Sozialismus aller Klassenherrschaft und Unterdrückung ein Ende macht. Fortdauer des Kapitalismus heißt jetzt Vernichtung und Zerrüttung, Teuerung und Not, Verjüngung und Verfall. Das zeigt jeder Tag in erschreckender Weise. Nur der Sozialismus bringt Rettung! Sozialismus ist Aufstieg und Aufbau, Fortschritt und Erlösung, Menschheitsbefreiung und Glück für alle!

Die alten Mächte des Kapitalismus und Militarismus versuchen mit List und Gewalt das alte Ausbeutungs- und Unterdrückungssystem aufrechtzuerhalten. Sie suchen dem Sozialismus den Weg zu versperren, das Rad der Geschichte rückwärts zu drehen. Vergebliches Beginnen! Das Proletariat wird den Sozialismus erkämpfen!

Wähler! Wer ein Kämpfer für die glückliche Zukunft der Menschheit sein will, muß mit uns den Kampf aufnehmen gegen Kapitalismus und Militarismus und alle Mächte der Vergangenheit, die ihre blutige Diktatur aufs neue befestigen wollen. Diese Diktatur des Kapitalismus und Militarismus hat Millionen und Bermillionen von Menschen in die Schrecken des Krieges hineingetrieben, hat Millionen getötet, Millionen zu Krüppeln und Siechen gemacht, zu Kranken, zu Blinden, zu Bettlern, zu Witwen und Waisen, hat eine ganze Welt in Elend und Armut gestürzt, sie zurückgeschleudert in Verwilderung und Barbarei!

Aus diesem Zusammenbruch führt nur klare Erkenntnis und zielbewußtes Ringen empor!

Die Unabhängige Sozialdemokratie Deutschlands zeigt den Weg und hat den Willen und die Kraft, Führerin und Bannerträgerin in diesem weltgeschichtlichen Befreiungskampfe zu sein. Sie erstrebt die Ergründung der politischen Macht durch das Proletariat, um den Kapitalismus zu überwinden und die sozialistische Gesellschaftsordnung zu verwirklichen.

Durch die politische Vorherrschaft der Arbeiterklasse, die Diktatur des Proletariats, ist dieses Ziel allein zu erreichen. Die arbeitenden Menschen, die Träger der Wirtschaft, die Erzeuger des gesellschaftlichen Reichtums, die Förderer der Kultur sollen auch die verantwortlichen Träger aller staatlichen und gesellschaftlichen Einrichtungen und der politischen Gewalten sein. Das ist der Sinn des Räte-systems, durch das erst das Selbstbestimmungsrecht und die Selbstverwaltung der arbeitenden Menschen in Betrieb, Gemeinde und Staat verwirklicht wird. Die Diktatur des Proletariats ist der politische Ausdruck für die Überwindung der politischen Macht durch die Arbeiterklasse, ist ein Übergangsstadium für die Zwischenzeit vom Kapitalismus zum Sozialismus, zur Verwirklichung der sozialistischen Gesellschaft, in der die sozialistische Demokratie zur vollen Geltung kommt.

## Reichstags-Wähler!

### Männer und Frauen des werktätigen Volkes!

An Euch alle ergeht dieser Aufruf, die Ihr in Stadt und Land mit Hand und Hirn arbeiten müßt für Euch, für Euer Arbeiter, Angestellte, Beamte, Kleinrentner, Kleinrentner, die Ihr alle zusammen zur Klasse der Ausgebeuteten und Unterdrückten, zum Proletariat gehört und

durch Eure Arbeit Staat und Gesellschaft aufrechterhaltet!

Ihr müßt Eure Interessen gemeinsam wahren! Ihr dürft Euch nicht gegeneinander aufspielen und nützen lassen. Ihr müßt Euch klar werden über Eure gemeinsamen Kampfsiele gegenüber den Ausbeutern und Unterdrückern. Ihr müßt bei der Reichstagswahl ge-





**Stadttheater.**  
Donnerstag 7 Uhr:  
**Die Bodone.**  
Freitag 7 Uhr:  
**Der Freischütz.**

**Jobe-Theater.**  
Täglich 7 1/2 Uhr:  
**Titel Acosta.**

**Cholia-Theater.**  
Täglich 7 1/2 Uhr:  
**Das Stück im Sankel.**

**Schauspielhaus.**  
Freitag u. Samstag 8 1/2 Uhr:  
**Gasparone.**  
Sonntag nachm 3 1/2 Uhr:  
**Die Kaiserin.**  
Montag 7 1/2 Uhr:  
**Die Förster-Christel**

**Viktoria-Theater**  
Täglich 7 1/2 Uhr:  
**Der selige Balduin.**

**Figaro-Theater**  
Bischofstraße 4/5  
Fernspr. 046 1769.  
Täglich 7 1/2 Uhr:  
**Die beiden Blinden**  
Operette v. Offenbach  
und  
das neue vielseitige  
**April-Programm.**

**LIEBICH-Theater**  
Täglich 7 1/2 Uhr:  
Sensationsstück  
**Die Herrin ihrer Tat!**  
Hans Hauser  
Komiker  
**Benny u. Scott**  
in ihren neuesten  
in grossen Programmen

**Zeltgarten**  
Täglich 7 1/2 Uhr:  
**Harry Bienenstein**  
in  
**Familie Leinöl**  
Denn die brillantesten  
Spezialitäten.

**Über-Bayern**  
Gartenstr. 65  
Täglich große  
**Horscher-Konzerte**  
30 Mann  
Anfang 6 Uhr

**Bräuer-Ausschank**  
**EGSSBAUM**  
Eingang:  
Schmiedstr. 21  
Kupferschmiedstr. 16  
Täglich großer  
Kaffee-, Bier-  
und Bratisch  
Gut  
bayerische  
Biere  
Abends:  
Gross-Konzert  
Kupferstr. 16

**Spitaloberer**  
S. S. u. Bergung  
Kauf zu best.  
Preis. Gegen  
Kasse, nur nach  
ang. Ströter  
Kass. 58 u. 59



38. Matthisstrasse 38.  
Nur bis Donnerstag  
**Harry Ziel**  
in dem  
**Abenteurerschlager**

**Der grosse Unbekannte**  
6 Akte.  
Ferner  
**Morphium-opfer**  
5 Akte voll fortgesetzt  
packendster Bilder  
und Sensationen aus  
dem Leben einer  
schönen Frau.

**Walhalla-Theater**  
Am Wachtplatz.  
**Hella Moja**  
als willenloses Werkzeug  
des schurkisch. Casimo!  
Erschütternde Leidens-  
tragödie einer schönen  
jungen Waise.  
Sein Pfadfindermädel  
immenses Liebesabenteuer.  
Erstklassige Rezitation.

**Union-Theater**  
Graupenstrasse 6.  
**Bruno Kastner**  
in seinem best. Filmwerk  
**Nur ein Diener**  
Famöses Liebesabenteuer  
eines reichen Junkers.  
**Unter den Geistes**  
Sensationelles nordisches  
Drama.  
Erstklassige Rezitation.

**Schöne helle Schlafzimmer**  
bestehend:  
1 Schrank, 1 Wasch-  
toilette mit Platte  
und Spiegel, 2 Bett-  
stellen mit Patent-  
aufliegematratzen und  
Rissen, 2 Nach-  
tische mit Platte

**Max Giesel**  
Bräderstr. 23.

**Militär-**  
Winkel, Stiefel, Hosen,  
neu und gebraucht.  
Sehr gute Gelegenheits-  
käufe. Keine  
Kasse u. Schecks  
kauft:

**Max Hadamck**  
Breslau V,  
Stamburgstr. 9 III.

**Jede Frau**  
best. Gelegenheit zu  
einem  
Kauf zu best.  
Preis. Gegen  
Kasse, nur nach  
ang. Ströter  
Kass. 58 u. 59

**Der Herrin**  
Kauf zu best.  
Preis. Gegen  
Kasse, nur nach  
ang. Ströter  
Kass. 58 u. 59

**Der Herrin**  
Kauf zu best.  
Preis. Gegen  
Kasse, nur nach  
ang. Ströter  
Kass. 58 u. 59

**Der Herrin**  
Kauf zu best.  
Preis. Gegen  
Kasse, nur nach  
ang. Ströter  
Kass. 58 u. 59

**Der Herrin**  
Kauf zu best.  
Preis. Gegen  
Kasse, nur nach  
ang. Ströter  
Kass. 58 u. 59

**Der Herrin**  
Kauf zu best.  
Preis. Gegen  
Kasse, nur nach  
ang. Ströter  
Kass. 58 u. 59

Zum  
**Schabekauf**  
geben Sie in den  
**„Warenhandel“**  
Gnolkenstr. 4  
Spezialität  
in Maßarbeit

**Möbel**  
kaufen Sie gut  
und billig  
bei der altbewährt.  
Firma (gegr. 1885)  
**Paul Fahroth**  
Breslau 2  
Neudorfstrasse 13.

**Achtung! Wo?**  
kauft man neue und geb.  
Möbel sowie ganze Ein-  
richtungen am billigsten  
und vortheilhaftesten?  
Bei **H. Kluge**,  
Neumarkt 12, nur l. Etg.

**Gärten, Felle**  
jeder Herr kaufen  
zu allerhöchsten  
Zagespreisen  
**Osinski & Niklasch**  
Kapferstr. 51a, 51b

**Kranke**  
Hörapparate, Haut- und Ge-  
schlechtskrankheiten  
behandelt  
mit Erfolg. Viele freiwillige  
Anerkennungen von ausge-  
heilten Patienten.  
Heilkundiger Fr. Joschke,  
Palmstr. 22, II. Tel. 046 1924.  
9-1. 3-7, Sonntags 9-12.

**Gummiwaren**  
Reifen, Kissen, Matratzen,  
Spaltkissen, Bettdecken,  
Bettdecken

**H. Klose**,  
Breslau I, Nikolaistr. 79,  
3. Stock vom Hofe.

**Uhren**  
kauft od. repariert  
Fein, Paradiesstr. 6

**Inferate**  
In der Best. „Kfz.“  
größten Erfolg.

**Rein Aluminium-  
Kochgeschirre u. Eßbestecke**  
Lieferant an Wiederverkäufer  
Metallwaren-Industrie  
**S. Friedrich Kurzbart**  
Breslau 13  
Steinkirchstr. 15 = Fernsprecher Ring 2105.

**Rein Aluminium-  
Kochgeschirre u. Eßbestecke**  
Lieferant an Wiederverkäufer  
Metallwaren-Industrie  
**S. Friedrich Kurzbart**  
Breslau 13  
Steinkirchstr. 15 = Fernsprecher Ring 2105.

**Rein Aluminium-  
Kochgeschirre u. Eßbestecke**  
Lieferant an Wiederverkäufer  
Metallwaren-Industrie  
**S. Friedrich Kurzbart**  
Breslau 13  
Steinkirchstr. 15 = Fernsprecher Ring 2105.

**Rein Aluminium-  
Kochgeschirre u. Eßbestecke**  
Lieferant an Wiederverkäufer  
Metallwaren-Industrie  
**S. Friedrich Kurzbart**  
Breslau 13  
Steinkirchstr. 15 = Fernsprecher Ring 2105.

**Rein Aluminium-  
Kochgeschirre u. Eßbestecke**  
Lieferant an Wiederverkäufer  
Metallwaren-Industrie  
**S. Friedrich Kurzbart**  
Breslau 13  
Steinkirchstr. 15 = Fernsprecher Ring 2105.

Als Opfer reaktionärer Bestialität  
starb in den Kapptagen im März, nach-  
dem er vorher von den uniformierten  
Mördern gefoltert und gequält worden  
war, unser Genosse  
**Ernst Demmich**  
Breslau.  
Unermüdet hat er in Wort und Tat  
für die Erreichung des sozialistischen  
Ideals gekämpft.  
Wir werden sein Andenken stets in  
hohen Ehren halten.  
Breslau, den 21. April 1920  
Die U. S. P. D., Ortsgruppe Breslau.  
Redaktion und Verlag  
der Schlesischen Arbeiter-Zeitung.

**Kabarett  
Kakadu**  
Nikolaistr. 65/68. Dir.: X. Wengrzik.  
Wochentags: Auf. 7 1/2 Uhr. Sonst.: Auf. 6 Uhr.  
**Das glänzende  
April-Programm.**

**Gesellschaft für einfache Wohnungs-Einrichtungen**  
Stadt Breslau n. b. v.  
**Einfache Möbel**  
nach künstlerischen Entwürfen zu zeit-  
gemäß billigen Preisen gegen bar  
= oder erleichterte Zahlungsweise =  
**Albrechtstrasse Nr. 39**  
Eingang Altbückerstr., I. Stock

**Rein Aluminium-  
Kochgeschirre u. Eßbestecke**  
Lieferant an Wiederverkäufer  
Metallwaren-Industrie  
**S. Friedrich Kurzbart**  
Breslau 13  
Steinkirchstr. 15 = Fernsprecher Ring 2105.

**Rein Aluminium-  
Kochgeschirre u. Eßbestecke**  
Lieferant an Wiederverkäufer  
Metallwaren-Industrie  
**S. Friedrich Kurzbart**  
Breslau 13  
Steinkirchstr. 15 = Fernsprecher Ring 2105.

**Rein Aluminium-  
Kochgeschirre u. Eßbestecke**  
Lieferant an Wiederverkäufer  
Metallwaren-Industrie  
**S. Friedrich Kurzbart**  
Breslau 13  
Steinkirchstr. 15 = Fernsprecher Ring 2105.

**Rein Aluminium-  
Kochgeschirre u. Eßbestecke**  
Lieferant an Wiederverkäufer  
Metallwaren-Industrie  
**S. Friedrich Kurzbart**  
Breslau 13  
Steinkirchstr. 15 = Fernsprecher Ring 2105.

**Rein Aluminium-  
Kochgeschirre u. Eßbestecke**  
Lieferant an Wiederverkäufer  
Metallwaren-Industrie  
**S. Friedrich Kurzbart**  
Breslau 13  
Steinkirchstr. 15 = Fernsprecher Ring 2105.

Ein Opfer teiger und tückischer Mörder wurde unser  
Mitglied  
**Ernst Demmich.**  
Er war einer derjenigen, welche immer und zu jeder  
Zeit bereit waren, die Interessen der größten Opfer des  
Weltkrieges nach allen Richtungen hin zu vertreten.  
Seine stete Bereitwilligkeit zu helfen wird ihm ein  
immerwährendes Andenken bewahren.  
Der Reichsbund der Kriegsbeschädigten,  
Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebenen.

**Meinem heutigen Angebot**  
bitte  
genaue Beachtung zu schenken!  
Ich offeriere:  
**1 Partie Emaille-Töpfe  
mit 20% Rabatt!**  
(Nur im Hauptgeschäft.)

Verzinkte Eimer, 28 cm . . . . .	Stück 25.50 Mk.
Küchenwagen . . . . .	von 25.50 Mk. an
Fleischmühlen . . . . .	50.00 " "
Reibmühlen . . . . .	38.50 " "
Brotmaschinen . . . . .	74.00 " "
Kaffeemühlen . . . . .	15.00 " "
Wandkaffeemühlen . . . . .	39.50 " "
Einkoch-Apparate für 6 Gläser . . . . .	32.00 Mk.

**Steingutwaren.**  
Essteller, tief und flach . . . . . Stück 2.25 Mk.  
Satz Schüsseln, 6 teilig, weiß . . . . . 27.50  
1 Posten Kompotteller . . . . . Stück 0.75  
1 " " Kaffeebecher 1.85, 1.50, 1.35, 0.95  
Bei jetzigem Einkauf von Konservengläsern gewähre ich  
**10% Rabatt!**  
In Geschenk-Artikeln größte Auswahl!

**S. Beyer Nachflg.**  
Ohlauer Strasse 60 61, parterra, I. und II. Etage  
Zweiggeschäft: Rauschestr. 16/17  
Zweiggeschäft: Neue Schweidnitzer Str. 5a u. 6.

**Arbeitslose aller Stände!**  
Berammlung  
Sonnabend mittag 12 Uhr nach dem Abstemmen  
im Schießwerder  
Berichterstattung über die gepflogenen Verhandlungen und Wahlen  
zum Erwerbslosenrat.  
Erscheinen aller Arbeitslosen ist Pflicht!  
Im Auftrag:  
Eckert, Fuchs, Langs, Köhler, Stenzel.

**Konsum- und Sparverein „Vorwärts“**  
für Breslau und Umgegend, o. G. m. b. H.  
Wir bringen unsere Abteilung für Herren- und Knaben-  
garderobe  
**am Neumarkt Nr. 12**  
in empfehlende Erinnerung.  
Vielfachen Wünschen Rechnung tragend, haben wir daselbst  
eine  
**Herren-Maßabteilung**  
eingerrichtet, von der wir bitten, regen Gebrauch zu machen.

**Zu den Fabriken, Werkstätten  
und jeder Genosse neue Leser für die  
„Schlesische Arbeit-Zeitung“ werben!**

**Ehe Sie Möbel kaufen**  
besuchen Sie mein Möbelgeschäft ohne Kaufverpflichtung  
Vergleichen Sie bitte Preis u. Qualität  
der Möbel  
**E. Volkert, Möbelhaus**  
Nur Adalbertstr. 13, 17 u. 19  
Hauptstelle an der Schlesinger Straße  
Fernsprecher, Amt 046 1547.  
Freie Lagerung der Möbel bis zur Montage.

**Klavierunterricht für Anfänger**  
Mariusch Prell  
Görlingstr. 21 II. unte.